



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Freitag, 17. Juli 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Der Hund

Der Hund meines Nachbarn lebt in einem Zwinger auf dem Hof. Wer vorbeigeht, wird verbellt. Das gehört sich so für einen Hund. Besonders laut, lange und nachdrücklich bellt der Hofhund Bello, wenn ein anderer Hund ohne Leine an dem Zaun entlang geht.

Ich denke, er ärgert sich, weil er nicht frei ist, nicht mitlaufen kann.

Mein kleiner alter Hund kennt das Spiel schon. Er regt sich nicht mehr auf, wenn der andere hinterm Zaun randaliert. Er tritt gelassen weiter, reagiert gar nicht.

An einem warmen Sommerabend mache ich meinen letzten Hundgang und komme an dem Zwinger vorbei. Bello bellt – meiner geht weiter. Warum sich aufregen?

Aufregen muss ich mich diesmal.

Auf der anderen Straßenseite lehnt ein alter Mann überm Gartenzaun und beobachtet die beiden Hunde.

Ihm gefällt es nicht, dass mein Hund nicht auf die akustische Kriegserklärung des andern reagiert.

„Lass’ dir das nicht gefallen! Fass! Fass!“

So versucht er, meinen Hund aufzuhetzen.

Das regt mich auf! Ich kann das nämlich überhaupt nicht leiden, wenn Kreaturen aufeinander gehetzt werden. Nicht Menschen auf Menschen.

Aber auch nicht Hunde auf Hunde.